

GESTALTUNGS- BERICHT

2021
—
2022

**Cusanus Hochschule für
Gesellschaftsgestaltung**

FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR 2021-2022

 **cusanus**
hochschule für
gesellschaftsgestaltung

INHALT

3 GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

4 **KAPITEL 1**
WILLKOMMEN AM NEUEN CAMPUS

5 **KAPITEL 2**
CAMPUSTAG

6 **KAPITEL 3**
GESELLSCHAFTLICHER DIALOG

10 **KAPITEL 4**
WIRTSCHAFT VON MORGEN

11 **KAPITEL 5**
REGIONALE AKTIVITÄTEN UND
VERNETZUNG

12 **KAPITEL 6**
AKTIVITÄTEN AUS DEM
MASTERSTUDIUM „ÖNG“

13 **KAPITEL 7**
AKTIVITÄTEN IN SACHEN KLIMASCHUTZ

14 **KAPITEL 8**
AKTIVITÄT DER STUDIERENDEN

15 **KAPITEL 9**
STUDIES4FUTURE

16 **KAPITEL 10**
STUDIERENDENGEMEINSCHAFT E.V.

17 **KAPITEL 11**
AKTIVITÄTEN VON ALUMNI

18 **KAPITEL 12**
NEUE ÖKONOMISCHE BILDUNG

19 **KAPITEL 13**
ZUKUNFTSFORSCHUNG

20 **KAPITEL 14**
FIRN-PROJEKT

21 **KAPITEL 15**
WIR BEGRÜSSEN

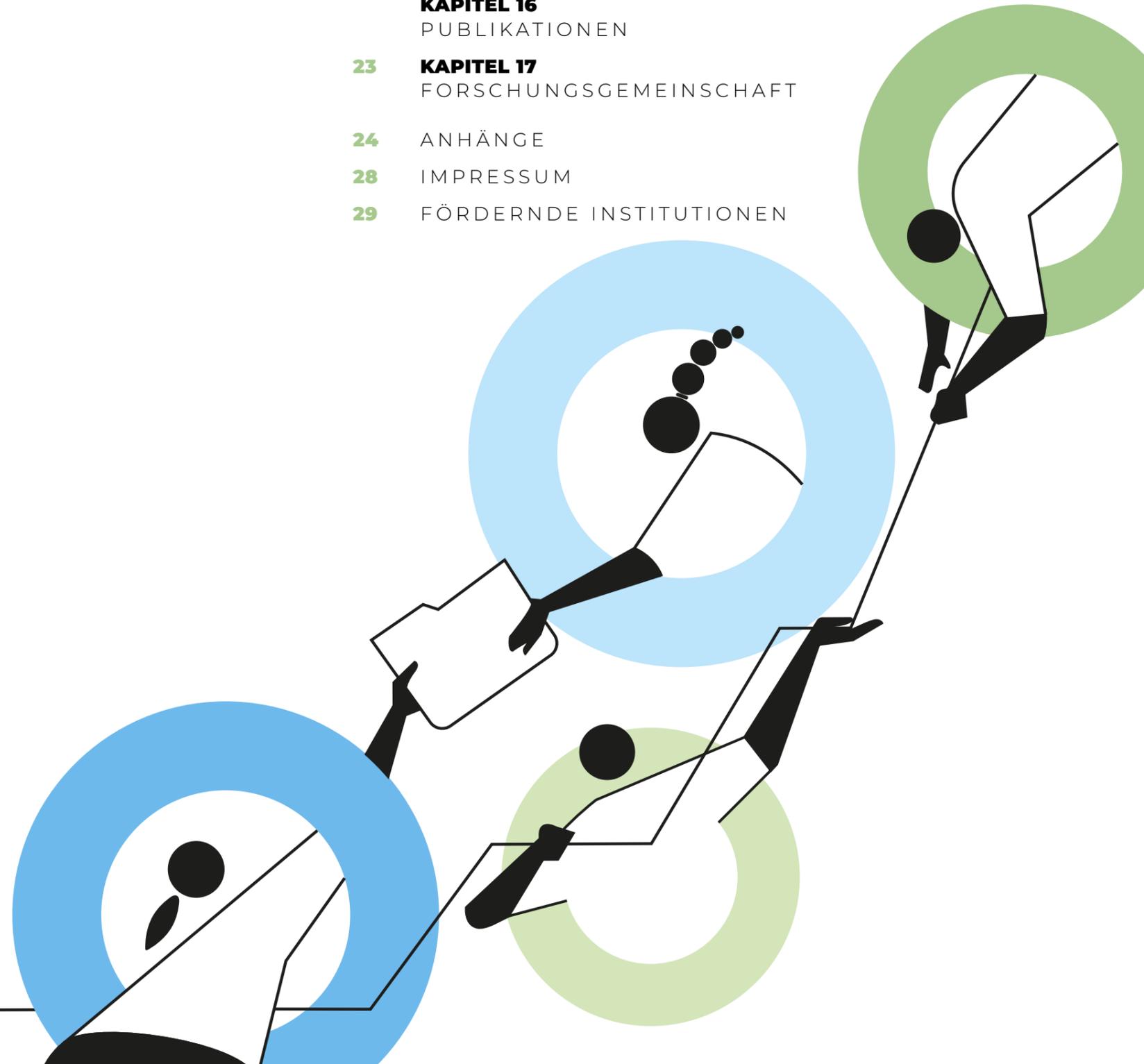
22 **KAPITEL 16**
PUBLIKATIONEN

23 **KAPITEL 17**
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

24 ANHÄNGE

28 IMPRESSUM

29 FÖRDERNDE INSTITUTIONEN





LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE, LIEBE INTERESSIERTE,

die Jahre 2021 und 2022 – auch sie waren geprägt von der Corona-Pandemie und damit eher von Homeoffice und Abstandsregeln. Man muss schon größeren Mut haben, um ausgerechnet in dieser Zeit einen neuen Ort der persönlichen Begegnung und des offenen Austauschs unterschiedlicher Menschen und Gruppierungen zu schaffen; einen Ort, an dem Visionen besserer Zukünfte erwachsen können und neue Wege einer nachhaltigen und solidarischen Gesellschaft mit einer lebensdienlichen Wirtschaft und einer intakten Natur erforscht, gelehrt und praktiziert werden. Genau diesen Mut haben wir als Hochschule und mit uns all unsere Partner:innen bewiesen, indem wir im Herbst 2021 unseren neuen Transformationscampus in Koblenz bezogen haben.

An diesem neuen Ort gilt für uns mehr denn je: Wir sind die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, weil unsere Art von Wissenschaft und Bildung mitten in der Gesellschaft wirkt. Wir forschen nicht über Menschen, sondern mit ihnen, und wir lehren, indem wir Menschen in ihren sozialen und ökologischen Kontexten in den Mittelpunkt stellen und sie von dort aus zu Reflexion und Erneuerung befähigen.

Herzlich lade ich Sie ein, sich mit uns auf den folgenden Seiten auf Entdeckungstour zu begeben: Lernen Sie uns, unsere Veranstaltungen, unsere Projekte, unsere Studierenden und Alumni, unsere Partnerorganisationen sowie unsere Gestaltungs- und Entwicklungsfelder näher kennen!

HERZLICH

IHRE

Silja Graupe
Präsidentin der
Cusanus Hochschule für
Gesellschaftsgestaltung

ENDLICH IST ES SOWEIT!

Im Oktober 2021 war es nach langen Planungen und einem großen Umzug endlich geschafft: Wir zogen von Bernkastel-Kues die Mosel abwärts in unser neues Zuhause inmitten der Koblenzer Altstadt: ins historische Dreikönigenhaus. Das wunderschöne Gebäude, welches zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, ist nicht nur geschichtsträchtig. Auch birgt es moderne Räumlichkeiten mit einer transparenten Architektur.

Das also ist unser neuer Campus: ein Ort der Transformation, mitten drin, voller Leben und stets offen für neue Begegnungen.

KOMMEN AUCH SIE BALD VORBEI!



CAMPUSTAG

ZUSAMMEN DENKEN UND HANDELN:

Junge Menschen bereits während des Studiums in die Gesellschaftsgestaltung aktiv einzubeziehen, sie zu vernetzen und mit ihnen gemeinsam auf Augenhöhe Zukunft zu gestalten: Das ist eines unserer wichtigsten Anliegen. Spürbar wurde dies anlässlich unseres ersten Campustags im Sommer 2022. Hier diskutierten unsere Studierenden mit Studieninteressierten, Alumni, Förder- und Forschungspartner:innen sowie Interessierten aus unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft ihre eigenen Forschungsthemen, so etwa zu ökologischen Widersprüchen des Baurechts, der Ökonomisierung sozialtherapeutischer Einrichtungen oder der Gemeinwohlbilanz der Versicherungsbranche. Zudem kamen alle Teilnehmenden in vielfältigen Workshops ins gemeinsame Nachdenken und Gestalten, so etwa über neue Ansätze und didaktische Konzepte für das Fach „Wirtschaft“ im Schulunterricht, über die sozial-ökologische Wende am Beispiel der Automobilindustrie und die Herausforderungen und Chancen der Direktvermarktung von vor Ort in Afrika hergestellten Produkten in Deutschland.



CAMPUSTAG



CAMPUSTAG
 09.07.22

BLOCK III
 14:30 Uhr
 Vorstellung der Studiengänge Bachelor und Master
 Gespräch am grünen Sofa über die Geschichte des Dreikönigenhauses mit Martin Görlich
 Führung: Dreikönigenhaus
 ab 16:00 Uhr
BLOCK IV
 16:30 Uhr
 Workshops: Zukunftsfähiges Wirtschaften für Schüler:innen (Marcel Beyer & Valentin Sagvodskin)
 Möglickeitsgymnastik mit Prof. Silja Graupe
 Studienberatung: Bachelorstudiengang
 Studienberatung: Masterstudiengänge
 Führung: Dreikönigenhaus
KAFFEEPAUSE
 17:00 Uhr
 Vorstellung: Forschungsprojekt von Master-Studientin
 ...über die ganzen Arbeitsplätze?! Just Transition in der (fast) europäischen Automobilindustrie (Gloria Koepke)
 Gespräch am grünen Sofa: Vorstellung der VW-Stiftung geförderten Forschung New Imaginative Economies (Veronica Hector & Luis Peters)

UNSERE FORMATE



ZU GAST AUS DER GESELLSCHAFT

Martin Görlitz (Görlitz Stiftung/ISSO)	Sebastian Garcia Dennemark (Audoora)
Ludger Reffgen (Stellantis)	Martin Wiesinger (Freier Künstler)
Aïssata Soumaoro (Frauenkollektiv Musow Lafia, Mali)	Achim Trautmann (BUND Koblenz)
Sophie Lindner (Freie Künstlerin)	Niloufar Tajeri (Architektin & Architekturtheoretikerin)
Theresa Schnell (Freie Künstlerin)	Carmen Losmann (Regisseurin)
	Ruth Seliger (trainconsulting)

ZU GAST AUS DER WISSENSCHAFT

Burkhard Liebsch (Ruhr-Universität Bochum)	Birger Priddat (Universität Witten-Herdecke)
Niels Weidtmann (Universität Tübingen)	Nicole Mattern (Universität Koblenz)
Eveline Cioflec (Lucian Blaga Universität Hermannstadt)	Viola Gerlach (IASS Potsdam)
Andreas Langenohl (Universität Gießen)	Corine Pelluchon (Universität Marne-La-Vallée Paris)
Helge Peukert (Universität Siegen)	Stephanie Birkner (Universität Oldenburg)
Melissa Kennedy (Pädagogische Hochschule Oberösterreich)	Claudia Brunner (Universität Klagenfurt)
	Holger Zaborowski (Universität Erfurt)

WEIL FORSCHUNG NUR GEMEINSAM GEHT

Forschung und Lehre an unserer Hochschule für Gesellschaftsgestaltung stehen in ständigem produktivem Austausch mit der Gesellschaft. Unserem eigenen Anspruch folgend sind wir damit kein akademischer Elfenbeinturm, sondern eine partizipative Hochschule, an der wir auf Augenhöhe und zugleich unabhängig mit den unterschiedlichsten Akteur:innen arbeiten. Das beginnt bei der Identifikation relevanter Forschungsfragen, erstreckt sich über ihre wissenschaftliche Bearbeitung und endet nicht nur bei der kritischen Diskussion der Forschungsergebnisse.

Zu unserem Dialog mit und in der Gesellschaft gehören klassische wie innovative Formate, die oft bereits im Studium beginnen und eine Vielfalt externer Partner:innen sowie Gäste einbeziehen.

GESELLSCHAFTLICHER DIALOG

9

AUSTAUSCH, INTERAKTION UND KOOPERATION BEI VERANSTALTUNGEN

10

17

17

3

Institute / Akademien / Stiftungen

- ISSO Institut (10 Veranstaltungen in Kooperation)
- Bundeszentrale für politische Bildung
- Europäische Akademie Berlin (EAB)
- Heinrich Böll Stiftung Schleswig Holstein
- Evangelische Akademie Tutzing
- Viktor von Weizsäcker Gesellschaft
- Stiftung Evidenz
- Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies, Universität Tübingen
- Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (ICAE), Universität Linz

Initiativen

- Netzwerk Plurale Ökonomik
- Jung & Naiv – Politik für Desinteressierte
- Helvetic History of Economic Thought (HELVHET)
- Frauenkollektiv Musow Lafia, Mali
- Verein für Sozialpolitik
- BUND Koblenz
- Werkstatt für Klimagerechtigkeit, Arbeit und Zukunft (KAUZ)
- Rotary Clubs Koblenz
- Buchhandlung Heimes Koblenz
- Horror vacui Leipzig

Universitäten

- Universität Koblenz
- Hochschule Koblenz
- Universität Tübingen
- Lucian Blaga Universität Hermannstadt
- Universität Gießen
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- Johannes Kepler Universität Linz
- Universität Bamberg
- Universität Lausanne
- TU München
- Universität Basel
- Universität Siegen
- Universität Kiel
- Universität Klagenfurt
- Universität Erfurt
- Universität Witten-Herdecke
- Zürcher Hochschule der Künste

Schulen

- Johann-Gymnasium Lahnstein
- Integrierte Gesamtschule Peine
- Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz

Tagungen / Symposien / Festivals

- Konferenz „Which Pluralism?“ (Exploring Economics)
- Veranstaltungsreihe “Zukunft in Sicht. Lasst uns reden!” (Bbb)
- Politik-Festival FARN (Bielefeld)
- Kultursommers Rheinland-Pfalz
- Denkbare Festival
- Tagung „Shifting Orders: Belonging in transition“ (Tübingen)
- Tagung „Das Pathische – Fragen und Perspektiven“ (München)
- Tagung „Transferwissenschaften – Transdisziplinarität – Wissenstransfer: Mode oder Mehrwert?“ (Berlin)
- Ringvorlesung „Design Ökonomien“ (Zürich)
- Symposium „Bildung und Ökonomie der Zukunft“ (Stiftung Evidenz)
- Salon des guten Lebens: „Wirtschaften mit Zukunft“ (Böll Stiftung)
- Spring Academy „Wirtschaft – Klima – Zukunft? Transformation gestalten!“ (Berlin)
- Klausurtagung des Netzwerks Plurale Ökonomik (Kiel)
- Jahrestagung des Vereins für Sozialpolitik (Basel)
- Kongress Österreichische Konsumdialoge (Gemeinwohlstiftung COMÜN)
- Tagung „Imagine - Impulse für eine bessere Welt“ (Tutzing)
- Abschlusskonferenz zur Sonderförderung von wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu Themen der Covid-19-Pandemie (Hans Riegel-Stiftung & Kaiserschild-Stiftung)

GESELLSCHAFTLICHER DIALOG IM DIGITALEN RAUM



Jung & Naiv: Folge 576
mit Hochschulgründerin, Ökonomin
und Philosophin Silja Graupe
[301.790 Aufrufe]

hallo silja, ich finde was du sagst sehr gut, weil es mir mut macht und hoffnung gibt. ausserdem hatte ich immer sehr viele fragen über wirtschaft, die ich nicht beantwortet bekam und wenn, die antworten nicht verstand. jetzt bin ich sehr bereichert durch deinen beitrag. (ich habe einfach die falschen leute gefragt). demokratische bildung wie an deiner hochschule wünsche ich mir auch für alle. wie ein leuchtturm auf vielen ebeneen erscheint mir deine botschaft. danke

– Andreas Vincon

Ich habe 2018 auf einem Schiff gearbeitet, das in Bernkastel-Kues (am alten Standort der Uni) halt gemacht hat und wurde von den Studierenden zum Abend eingeladen. Waren alles aufgeweckte und inspirierende Leute. Viele haben das auch als weiterführenden Bildungsweg gemacht, nachdem die schon einige Jahre im Beruf standen. War schon damals begeistert vom Konzept dieser Uni.

– Ralf Gustav

Talk-Event zu UNGLEICHHEIT & WIRTSCHAFTSWACHSTUM
(Fratzcher, Graupe, Linartas & Höfgen)
[93.878 Aufrufe]

Großartig, Silja! Wer so offen, klar, authentisch und klug Dinge erklären kann, ist ein Schatz! Wer kann ihr Institut unterstützen? Wer die Bedeutung von „epistemischer Gewalt“ so gut erklären kann, ohne Habermas zu zitieren, ist sooo wertvoll! Unideologisch die Relevanz des „Prekären“ zu benennen und den Kontext so zu setzen, ist sehr stark und klug. Eine kluge, starke Frau. Danke und alles Gute für die Hochschule und DICH

– Christian Grätsch



Bin geflashed! Meine Kinder sollen dort studieren. Bin überzeugt, dass es gut werden wird. Ich werde alles nochmal hören und alles gut notieren für Diskussionen. So motivierend. Dankeschön!

– Katja Kühn

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

ZU BESUCH@CHG

Achim Trautmann

„Lieferkettengesetz oder Lieferkettengesetzen? Chancen, Grenzen & Handlungsmöglichkeiten für Menschenrechte und Klimaschutz“

Niloufar Tajeri

„Kleine Eingriffe für ein Wohnen in der Postwachstumsstadt“

Carmen Losmann

Von Studierenden moderierte öffentliche Diskussion über ihren Film „Oeconomia“

Ruth Seliger

„Systemische Beratung der Gesellschaft – Strategien für die Transformation“

Claudia Brunner

„Epistemische Gewalt: Wissen(schaft) & Herrschaft in der kolonialen Moderne“

CAMPUS TALK

„Studienbegleitend gründen – eine gute Idee?“

Projektvorstellung und Diskussion mit Sebastian Garcia Denmark

„Wi(e)der eine Remilitarisierung des Denkens! Was lehrt uns der Krieg gegen die Ukraine über uns selbst?“

– Mit Burkhard Liebsch und D. Gottschlich

„Was macht Unternehmen unternehmerisch?“

– Stephanie Birkner und Lars Hochmann im Gespräch

„EU Taxonomie – Irgendetwas, wo Gas und Atom nicht rein soll?!“

„Wir wollen unsere Zukunft zurück“

Impuls und Gespräch mit Walter Ötsch zum gemeinsamen Buch mit Nina Horaczek

Hochschule der Zukunft

– „Studierende von heute auf der Suche nach dem Quartier von Morgen“

„IMAGE OFF TRADE ON“

Podiumsdiskussion auf der Ausstellung „IMAGE OFF TRADE ON – Bild, Erkenntnis und Imagination in der Ökonomie“ im Horror Vacui Leipzig

SPRING ACADEMY

Spring Academy, gemeinsam mit der Europäischen Akademie Berlin: „Wirtschaft – Klima – Zukunft? Transformation gestalten!“ (12-15. Mai 2022)



AUSTAUSCH IN DEN SOZIALEN MEDIEN: FEEDS UND TWEETS

ÜBERSICHT FOLLOWER:INNEN

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
@CusanusHS

Parallel zum Einzug in den Koblenzer TransformationsCampus, wurde zum 1.10.21 auch in der Leitung der Hochschule der Staffelstab übergeben: Prof. Dr. Silja Graupe übernahm die Präsidentschaft der @CusanusHS. Herzlichen Dank an Prof. Dr. Reinhard Loske, alles Gute für Ihre Zukunft!

10W und 9 weitere Personen
11:24 vorm. · 7. Okt. 2021

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
@CusanusHS

Für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (#BNE) ist "Neue Ökonomische Bildung" unabdingbar. 🙌

Zum heutigen #InternationalDayofEducation der @unesco.de / @UNESCOdeBildung ein Thread von Valentin Sagvosdkin, WiMi im Projekt „Neue Ökonomische Bildung“: (1/6)

#INTERNATIONALER TAG DER BILDUNG
Valentin Sagvosdkin und 7 weitere Personen
9:30 vorm. · 24. Jan. 2022

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
@CusanusHS

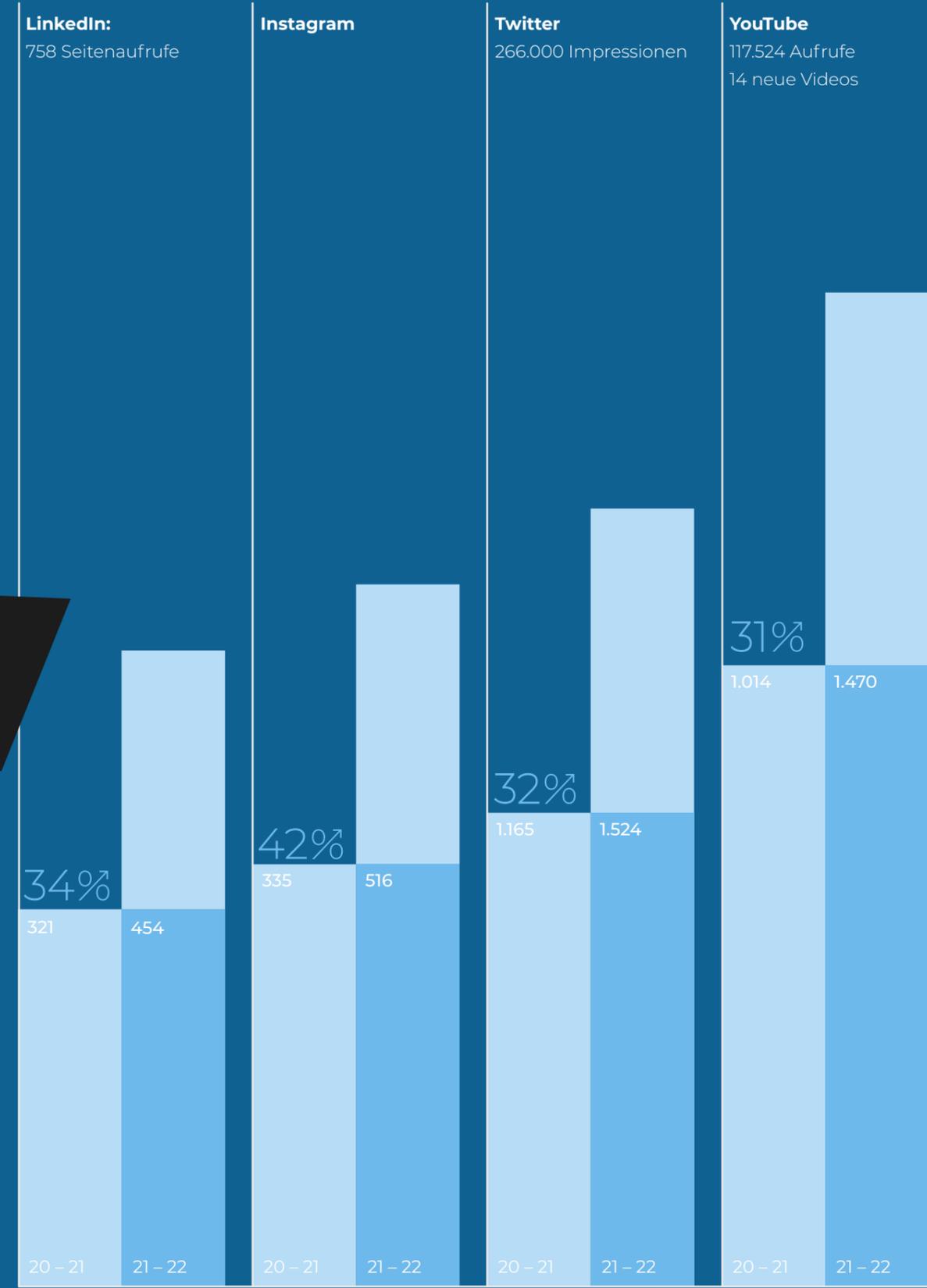
Debatten um "zukunftsfähiges Wirtschaften" (Economic Literacy) gehören heute mit @studies4future auf die Straße und spätestens ab Montag in den Schulunterricht! Was ist "die Wirtschaft"? Kann die LS-Goal-Circle mit "guten Wachstum" abgefallen werden oder nur mit @studies4future?

10W und 9 weitere Personen

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsg... @Cusa... · 19. Juli 2022

Was haben eigentlich @MarkJCarney, Caspar David Friedrich & Robert Schumann gemeinsam und was hat das mit #climatefinance zu tun? @EgererElsa lüftet bei #studies4future die Nebelschwaden. Ein 1/4

studies4future.de
Nebelschwaden überm Sustainable-Finance-Diskurs
"Die Wirklichkeit macht keinen Sinn mehr. Romantisiere dich." So oder so ähnlich wirbt im Juni 2022 das Düsseldorfer Schumann Festival f...



DIE WIRTSCHAFT
VON MORGEN



HOCHSCHULE
DER ZUKUNFT

UNSERE INITIATIVE DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Seit 2021 skalieren wir unsere Innovationskraft und tragen unsere Art, zu neuem Denken und Handeln zu befähigen, konsequent in die Bildungslandschaft insgesamt sowie in Wirtschaft und Gesellschaft.

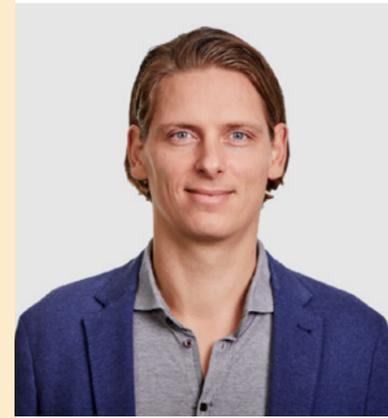
Dabei gehen wir konsequent und strategisch in drei Bereichen vor:

Im Bereich **TRANSFORMATION** befähigen wir zu tatkräftigem Wandel und bringen das neuen ökonomische Denken systematisch in die Praxis.

Im Bereich **VERNETZUNG** etablieren wir den Wirtschaftsdiskurs der Zukunft in der Gesellschaft.

Im Bereich **INNOVATION** machen wir mit Ihnen neues ökonomisches Denken zum integralen Bestandteil aller Schul- und Hochschulbildung

<https://wirtschaft-von-morgen.de/>



Patrick Knodel,
knodel foundation



Martin Görnitz,
Martin Görnitz Stiftung



– Dorothea Sick Thies
Unternehmerin und Gründerin
von Protect the Planet



Dr. Jürg Conzett,
Sunflower Foundation



Heike und
Alex Müller

UNSERE INITIATIVE UMFASST EIN WEITES
NETZ AN BOTSCHAFTER:INNEN SOWIE
FÖRDER- UND NETZWERKPARTNER:INNEN.



Stefanie Wahl,
Stiftung kulturelle Erneuerung

„In der WIRTSCHAFT VON MORGEN kann ich mit Philanthropie und unternehmerischer Erfahrung ein neues ökonomisches Denken voranbringen. Zugleich bekomme ich unendlich viele Inspirationen geschenkt.“

REGIONALE VERNETZUNG

WORKSHOPS AN REGIONALEN SCHULEN

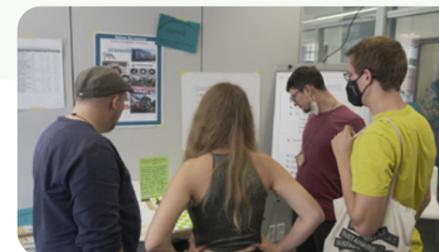


Cusanus
Gymnasium
Koblenz

Johannes-
Gymnasium
Lahnstein



CAMPUS TAG



FESTIVALS



Kultursommer
RLP



Denkbares -
Das Festival



ISSO Institut



BUND Koblenz



Buchhandlung
Heimes



Weltbewusste
Stadtrundgänge



IFW, Hochschule
Koblenz

KOOPERATIONEN

REGIONALE AKTIVITÄTEN UND VERNETZUNGEN

REGIONALE VERNETZUNG

Gerade am neuen Standort in Koblenz angekommen, haben wir gleich mit regionalen Interaktionen begonnen und sind bereits jetzt Teil eines spannenden und wirkungsvollen Netzes des Wandels. Mehr wird folgen!

AKTIVITÄTEN AUS DEM MASTERSTUDIUM „ÖNÖG“

ÖKONOMIE NACHHALTIGKEIT UND GESELLSCHAFTSGESTALTUNG

IM MASTER ÖKONOMIE NACHHALTIGKEIT UND GESELLSCHAFTSGESTALTUNG IST RAUM FÜR THEMEN, DIE DIE STUDIERENDEN SELBST MITBRINGEN



Eine Studentin arbeitet als Journalistin und hat sich vorgenommen, über die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele auf Landesebene zu berichten. Im Seminar hat sie ihre Überlegungen vorgestellt und reflektiert sowie Einschätzungen ihrer Kommiliton:innen eingeholt. Das Studium an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung bietet ihr einen Reflexions- und Resonanzraum für ihre journalistische Arbeit in Sachsen.

VERNETZUNG MIT AKTEUR:INNEN DER LOKALEN UND LÄNDEREBENE ZU DEN THEMEN FAIR TRADE, NACHHALTIGE BESCHAFFUNG, ERNÄHRUNGS- UND AGRARWENDE

Sowohl im Modul „Gegenwartsreflexion“ als auch im Rahmen des Seminars „Ernährungswirtschaft nachhaltig gestalten weltweit und Degrowth“ werden Fragen von Fair Trade, nachhaltiger Beschaffung, Ernährungs- und Agrarwende thematisiert. Ein Bestandteil ist dabei die Auseinandersetzung auch mit kommunalen Strategien und die Einbindung von lokalen Akteuren in die Lehre (z.B. BUND Koblenz).

Aus der Kooperation in der Lehre entstand eine weitere Veranstaltung: eine landesweit beworbene öffentliche Vorlesung, auf der eine Studentin statt einer mündlichen Prüfung einen Vortrag hielt. Eine Folgeveranstaltung zur Vernetzung mit weiteren Akteuren entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus Rheinland-Pfalz ist nun in Planung – mit dem Ziel die Ernährungs- und Agrarwende in Koblenz und Rheinland-Pfalz weiter voranzubringen.



VON KOBLENZ NACH HITZACKER UND ZURÜCK UND VIELFÄLTIG IN DIE REPUBLIK

In ihrer Masterarbeit untersuchte Amelie Betz, betreut von Prof. Dr. Daniela Gottschlich, das Hitzacker Dorf als Projekt gemeinsamen Wohnens, Arbeitens und Lebens.

Ihr Erkenntnisinteresse gilt der Gestaltung von Gemeinschaft. Entsprechend nimmt sie sowohl die Gelingensbedingungen gemeinschaftlichen Miteinanders als auch die Hindernisse in ihrer empirisch ausgerichteten Arbeit in den Blick. Es ist der Verfasserin ein Anliegen, „mögliche Lösungsansätze für diese Leerstellen zu finden, um den Dorfbewohner:innen Hilfestellungen zu geben, die praktisch in ihr Zusammenleben wirken können.“



VON KOBLENZ AN DIE ELBE: KOOPERATIONEN MIT DEM WIR!-BÜNDNIS ELBE VALLEY

Gemeinsam arbeiten die Akteur:innen des WIR!-Bündnisses Elbe Valley im Vierländereck entlang der Elbe daran, das „Elbe Valley“ zu einer Modellregion des nachhaltigen Strukturwandels zu entwickeln und mit ihr eine Vorreiterrolle in der sozial-ökologischen Transformation zu übernehmen.

Dr. Babette Scurell war zu Gast im Seminar „Praktiken nachhaltiger Gesellschaftsgestaltung“ im ÖNÖG, um Möglichkeiten der transdisziplinären Kooperation auszuloten. Nun werden mehrere studentische Projekte und Abschlussarbeiten im Zusammenhang des Elbe Valleys entstehen.



ERSTELLUNG EINES LEHRBUCHS ZUM THEMA „NACHHALTIGKEIT UND GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE“ MIT STUDIERENDEN, DIE IM RAHMEN IHRER MASTERARBEIT EIGENE KAPITEL VERFASSEN UND BEITRAGEN

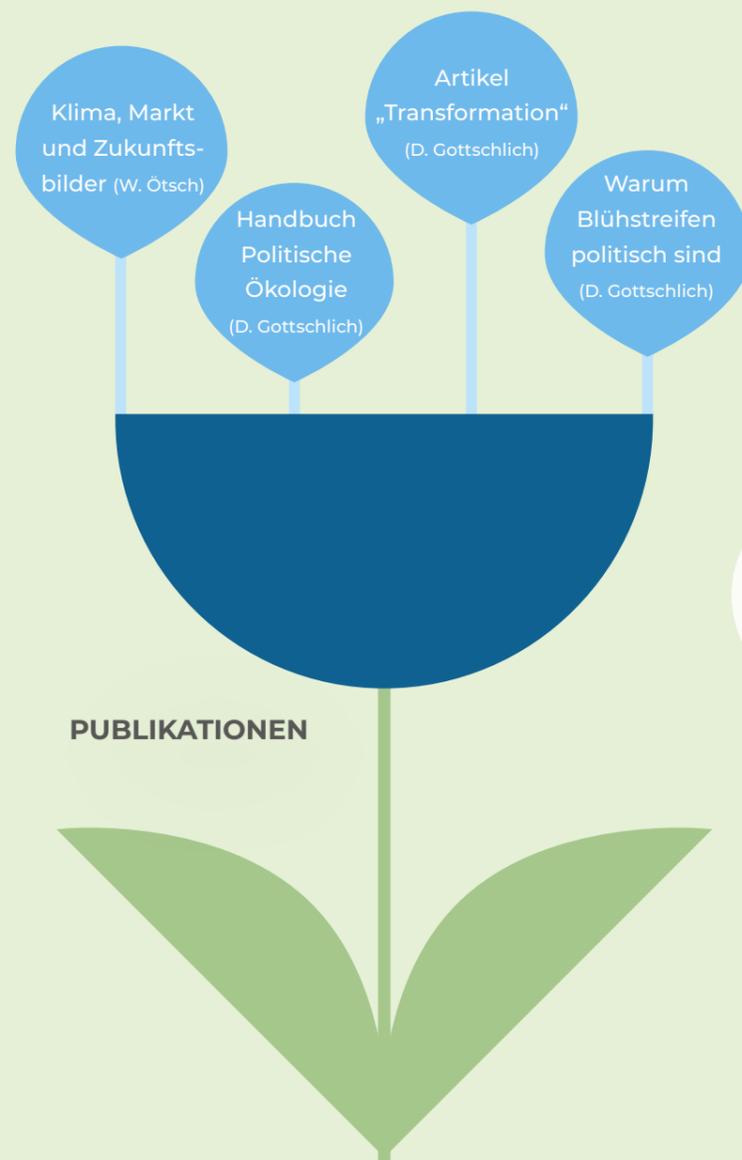
Vom Transcript Verlag wurde die Erstellung eines Lehrbuchs zum Thema Nachhaltigkeit und Geschlechterverhältnisse vorgeschlagen und an Daniela Gottschlich herangetragen. Das Lehrbuch soll in der UTB-Reihe erscheinen und wird damit eine hohe Verbreitung erfahren.

Das Besondere an diesem Lehrbuch ist die Einbeziehung von Studierenden, die einzelne Kapitel im Rahmen ihrer Masterarbeit übernehmen und zudem Einblicke in den Prozess des Konzipierens und Veröffentlichens von Lehrbüchern erhalten werden.

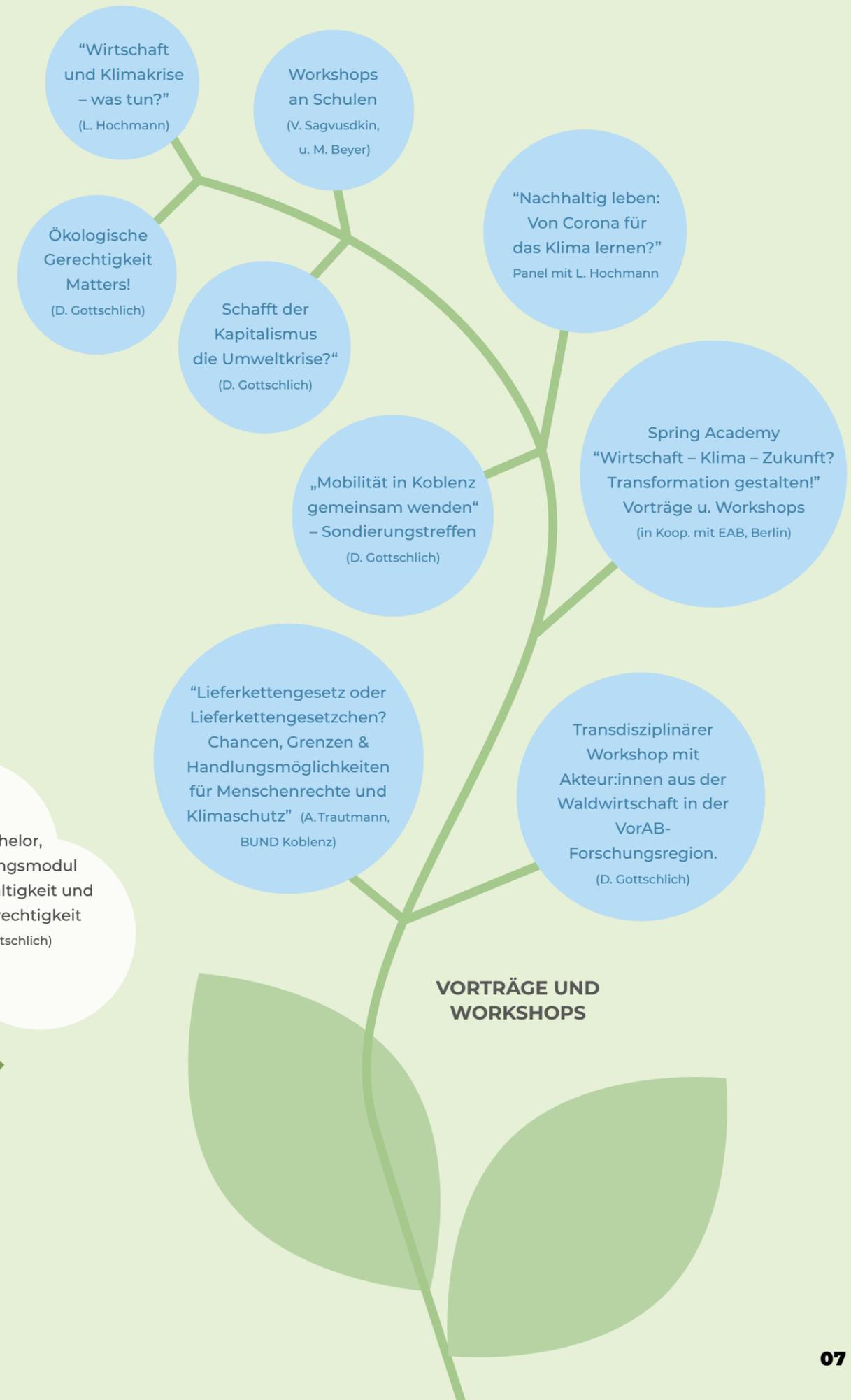
AKTIVITÄTEN IN SACHEN KLIMASCHUTZ

KLIMA UND WIRTSCHAFT

Die zentralen Themen der Gegenwart und Zukunft kann man nur gemeinsam und vernetzt angehen. Deswegen widmen wir uns etwa dem Klimawandel aus den unterschiedlichsten Perspektiven und in verschiedensten Formaten. Unsere Lehre, Forschung, Vernetzungen, Publikationen etc. bilden dabei zusammen ein neues Ökosystem des Wandels.



LEHRE





WORKSHOPS FÜR DAS KAUZ BILDUNGSKOLLEKTIV

Anna Niesing [Masterstudiengang ÖNG]

„Ich gebe Workshops zum Thema Care-Ökonomie für das EU-geförderte Bildungsprojekt KAUZ, die Werkstatt für Klimagerechtigkeit, Arbeit und Zukunft. Im Workshop erkunden wir in einer kreativen Gedankenreise individuelle und gemeinsame Elemente einer solidarischen Zukunft. Während meines Studiums ist klarer geworden, wie wichtig es ist, positive Zukunftsbilder und Utopien in die Welt zu bringen.“



UNTERNEHMENSDEMOKRATIE IM GWÖ UNTERNEHMEN

– Philip Euteneuer [Masterstudiengang ÖVI]

„Ich arbeite bei Humanistic Management Practices zusammen mit meinen Kollegen daran, Demokratie, Mitbestimmung und Eigentum in Organisationen zu erforschen. Wir beschäftigen uns mit Einzelfällen und Best Practices von Gemeinwohlökonomie-Unternehmen, aus denen wir Beratungsangebote für Unternehmen und Bildungsangebote für Berufsschulen entwickeln. In Modulen zu Institutionen und ihrer Gestaltung habe ich gelernt, dass Wissen nicht ausreicht, um Institutionen zu gestalten. Es braucht einen ganzheitlicheren Blick auf Struktur und Kultur einer Organisation.“

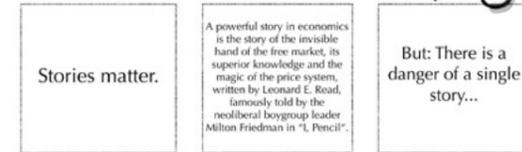


EIN COMIC ZUR DEMOKRATISIERUNG DER ÖKONOMIE

– Anne-Ly Redlich, Nathan Otto, Anne Ritter, Luis Peters [BA und MA]

„Aus einem Design-Sprint im Modul *Innovationen und Paradigmenwechsel im ökonomischen Denken* heraus entwickelten wir den Comic *I, Pencil - At the Parliament of Things*, in dem wir uns kritisch mit den neoliberalen Narrativen des Ökonomen Milton Friedman auseinandersetzen. Im Comic stellen wir Friedmans Markt-Narrativ das Bild eines Parlaments der Dinge entgegen, in dem alle an der Produktion eines Bleistifts beteiligten menschlichen und nicht-menschlichen Wesen zusammenkommen, um ihre Stimmen und Perspektiven in einen demokratischen Entscheidungsprozess über die Herstellung einzubringen. Unseren Comic veröffentlichten wir in der *Agora42*.“

I, Pencil - At the Parliament of Things



GRÜNE STADT DER ZUKUNFT

Pina Schubert [Masterstudiengang ÖNG]

„Während meines Praktikums am IÖW organisierte ich einen Stakeholder-Workshop zu dem verschiedene Akteur:innen der Stadtplanung eingeladen waren, die ein Interesse an der Integration von Klimaanpassungsmaßnahmen in die Stadtentwicklung haben. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, welche Unterstützung in diesem Feld hilfreich wäre, um Kommunen angesichts des Klimawandels handlungsfähig zu machen. Tatsächlich war es insbesondere die Mitarbeit im Vorstand der Cusanus Studierendengemeinschaft, die mir ausreichend Erfahrung gab, den Workshoprahmen selbst zu organisieren und mich selbstbewusst mit meinen Ideen in das Projekt einzubringen.“



ERSTER BLOG FÜR GESELLSCHAFTSGESTALTUNG

studieren

Mit dem Ziel, die Pluralität neuer ökonomischer Bildung sicht- und erlebbar zu machen, hat die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung im Mai 2022 den transdisziplinären Blog *studies4future* gelauncht. Im Blog stellen Studierende der CHG ihre Semester- oder Abschlussarbeiten vor sowie andere Projekte, an denen sie arbeiten. Dadurch werden Themen der sozial-ökologischen Transformation einer breiten Öffentlichkeit jenseits der akademischen Fachwelt in spannender, unterhaltsamer Weise zugänglich gemacht. Die Follower*innen erhalten gleichzeitig einen Einblick, was Studierende an einer Hochschule für Gesellschaftsgestaltung lernen und bewirken und über welche Themen ihre Wissenschaftler:innen forschen.

analysieren

imaginieren

transformieren



Illustrationen von Anne-Ly Redlich

STUDIES4 FUTURE

BLOCKBEITRÄGE

<p>Elsa Egerer 13. Juli 2022 · 5 Min. ANALYSIEREN Nebelschwaden überm Sustainable-Finance-Diskurs "Die Wirklichkeit macht keinen Sinn mehr. Romantisier dich." So oder so ähnlich wirbt im Juni 2022 das Düsseldorfer...</p>	<p>Walter Ötsch 13. Juli 2022 · 3 Min. ANALYSIEREN Umweltkrisen & Theoriegeschichte der Ökonomie Die herkömmliche Theoriegeschichte der Ökonomie handelt vom Fortschritt: Im...</p>	<p>Marius Buckenmayer 13. Juli 2022 · 9 Min. ANALYSIEREN Vom Mythos der neutralen Wirtschaft Der Wirtschaftshistoriker Werner Plumpe vertritt die These: "In der Wirtschaft geht es nicht um Moral, sondern um..."</p>	<p>Jeremias Kostal 20. Apr. 2022 · 3 Min. ANALYSIEREN Media Guide: Digitalisierung "Digitalisierung" ist, ähnlich der Globalisierung, erst einmal nur eine leere Hülse. Ich wollte wissen, was sich dahint...</p>	<p>Paula Bünker 28. Juli 2021 · 9 Min. ANALYSIEREN Corona, Klima und „Sacrifice Zones“ Während der Corona-Pandemie und allem während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 kam vieles zum Stillstand.</p>
<p>Paula Stoppelkamp 10. Nov. 2022 · 4 Min. IMAGINIEREN Kapitel 9 – Werbespots und ein Entschluss Wie jeden Tag laufe ich auch heute auf meinem Nachhauseweg an einer Leuchtreklametafel vorbei. Ich schaue hoch.</p>	<p>Pina Schubert 28. Okt. 2022 · 4 Min. IMAGINIEREN Mit neuen Bildern zur "Grünen Stadt der Zukunft" Immer mehr Menschen leben in Städten oder Ballungsgebieten. In Deutschland sind es im Jahr 2021 77,5% der Bevölkerung.</p>	<p>Die Pencil-Crew 6. Okt. 2022 · 5 Min. IMAGINIEREN I, Pencil - At the Parliament of Things Im Rahmen des Moduls „Innovationen und Paradigmenwechsel im ökonomischen Denken“ hat sich unsere Arbeitsgruppe mit dem Video „I Pencil“</p>	<p>Franziska Heimrich 2. Juni 2022 · 3 Min. IMAGINIEREN Media Guide: Zeit Das Gefühl von Stress getrieben und in einem Hamsterrad gefangen zu sein, gehört schon fast zu Normalität vieler Menschen in ihrem Alltag.</p>	<p>Valentin Sagosadin 29. Mai 2022 · 5 Min. IMAGINIEREN Die Vielfalt des Wirtschaftens (2/2) Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Bildliche Darstellungen „der Wirtschaft“ sind ungemein wirkmächtig.</p>

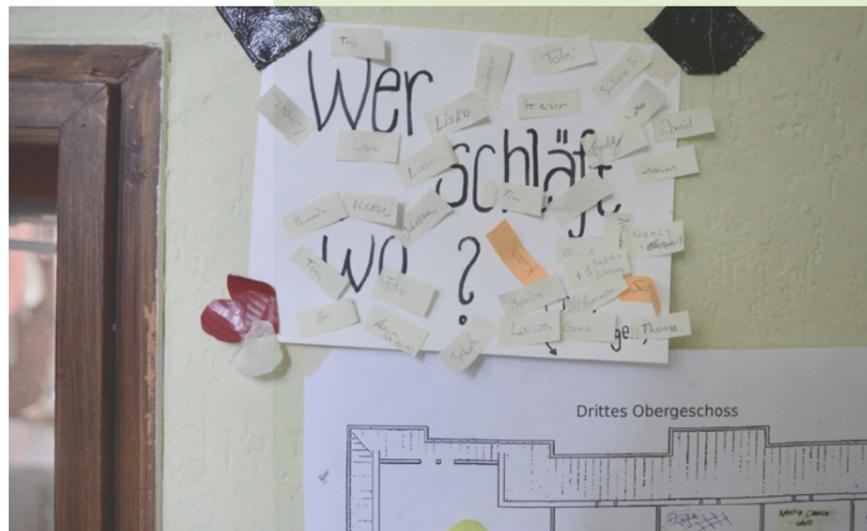
Annika Fuchs
15. Mai 2022 · 5 Min.
TRANSFORMIEREN
Care-Arbeit vergemeinschaften?!
Die Organisation von Care-Arbeit, die in Gemeinschaftsküchen konkret ausgehandelt wird, ist in feministischen...

STUDIENDEN- GEMEINSCHAFT



DIE CUSANUS STUDIENDENGEMEINSCHAFT E.V.

Flankiert wird die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung von einem Verein, in dem beinahe alle Studierenden Mitglieder sind. Die Cusanus Studierendengemeinschaft e.V. ist der Ort, an dem Studierende als erstes über ihre neuen Ideen sprechen, das im Studium Gelernte verarbeiten und gemeinsam versuchen neue Wege zu gehen. Als Experimentier- und Lernfeld ist der Verein dabei selbst einem stetigen Wandel unterlegen und begleitet außerdem den Wandel der Hochschule tatkräftig. In der Gemeinschaft werden dabei neue Organisationsformen sowie ein anderer Umgang mit Geld stetig und neu ausgetestet.



“Die Cusanus Studierendengemeinschaft ist für mich das gemeinsam gestaltete Feld, auf dem unsere Bildung ermöglicht wird und gleichzeitig eine Werkstatt, in der wir unsere inneren Bilder aneinander und an der Welt erproben können. Es ist für mich ein wundervoller Entfaltungsraum mit fantastischen Menschen!”

Florian Wagner

studiert im M.A. Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, engagiert sich u.a. im Vereinsvorstand



“Der Cusanus Studierendengemeinschaft e.V. bedeutet für mich, die Dinge, die an der Hochschule im Großen gelehrt werden, in der Gemeinschaft des Vereins im Kleinen zu leben.”

Amelie Betz

studiert im M.A. Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, engagiert sich u.a. im Vereinsvorstand

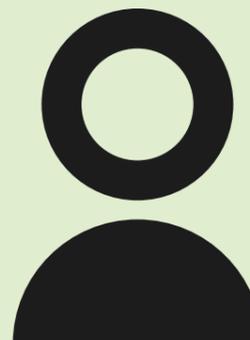


“Die Cusanus Studierendengemeinschaft ist der Raum, in dem ich meinen Mitstudierenden als Menschen begegnen kann. Sie zeigt mir, was Gemeinschaft bedeutet, und das kann sowohl sehr viel Arbeit und Diskussion sein, als auch wunderbare Begegnungen oder euphorische Momente gemeinsamen Schaffens. Sie ermutigt und inspiriert mich immer wieder dazu, Neues zu wagen. Sie ist für mich der wunderschöne Versuch einer kleinen Utopie!”

Pina Schubert

studiert im M.A. Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, engagiert sich u.a. im Vereinsvorstand

150



MITGLIEDER

127



BEDINGUNGSLOSE
STIPENDIEN

30



SCHLAFPLÄTZE

AKTIVITÄTEN VON ALUMNI

ICAE

– Laura Porak



„An der Cusanus habe ich mich intensiv mit der Frage beschäftigt, wie Denken und Handeln zusammenhängen und in diesem Bereich wichtige Einsichten erlangt. Zugleich durfte ich im Studium viele tolle Menschen kennenlernen, die jederzeit offen für (Streit-)Gespräche waren. Verbunden hat uns der Wunsch, ökonomische Beziehungen auf ‚andere‘ Weise (sozial und ökologisch nachhaltig) zu gestalten. Um es mit Bini Adamczak zu sagen: Das Revolutionäre an dem Studium waren auf jeden Fall die Beziehungen, die dort geknüpft wurden!“

JKU / Institut für die Gesamtanalyse der ... / Über uns / Team

Laura Porak

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Keplergebäude - 1. Stock - K132 B
laura.porak@jku.at

Publikationen | Vorträge | SCS

WUPPERTAL INSTITUT

– Lisa Kolde



Wuppertal Institut

Lisa Kolde

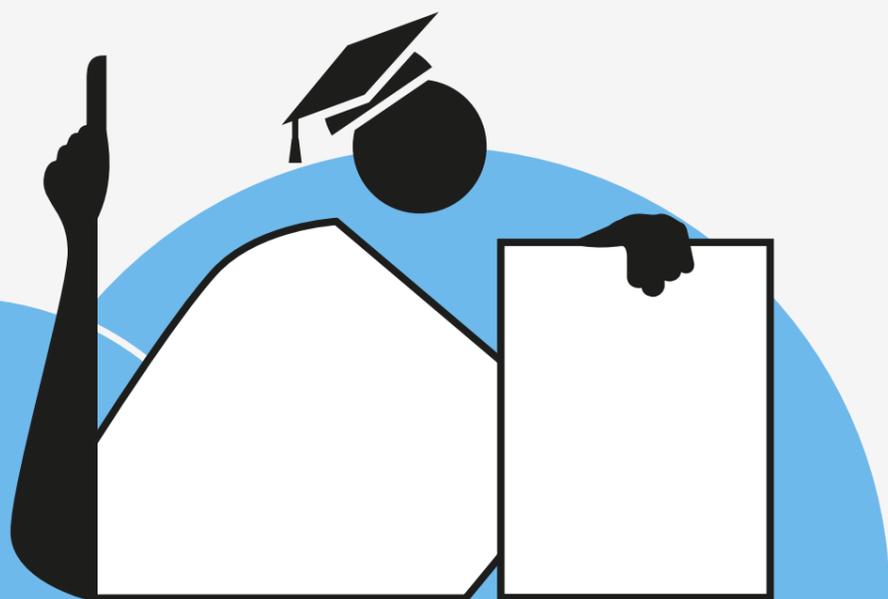
Researcherin

Zukünftige Energie- und Industriesysteme
Forschungsbereich Strukturwandel und Innovation

Tel.: +49 202 2492-289
lisa.kolde@wupperinst.org

„In meiner Masterarbeit habe ich mich mit dem Braunkohleausstieg und dem damit verbundenen Strukturwandel im Rheinischen Revier beschäftigt – ein hochspannender sozial-ökonomischer Transformationsprozess, der die Menschen dort ganz unmittelbar betrifft.“

Gesellschaftsgestaltung und Ökonomie konsequent zusammenzudenken – das ist einzigartig an der Cusanus und hat mich sehr geprägt. Auch der Blick über den Tellerrand und das dialogische Entwickeln von Ideen gehören dort immer dazu – das hat meinen Horizont spürbar erweitert und mir den Berufseinstieg sehr erleichtert!“



SLOW FASHION LABEL OKTOPULLI

– Nancy Frehse

„Ich bin Mitgründerin des Slow Fashion Labels Oktopulli. Für mich war das Studium an der Cusanus Hochschule deshalb wichtig und essenziell für meine heutigen Schritte, weil ich dadurch wirklich verstanden habe, Prozesse in unserer Gesellschaft zu reflektieren, die sich auf Wirtschaft, auf Politik beziehen, und zu verstehen, wie die Zusammenhänge darin sind. Definitiv war auch extrem wichtig zu verstehen, wie das ganze historisch gewachsen ist. [...] Allein der Austausch, diese ganzen Menschen zu treffen, die Ideen haben und Dinge tun, das hat mich auch total dazu inspiriert, jetzt nach meinem Studium diesen Weg zu gehen und selber als Unternehmen in Verantwortungseigentum zu gründen. Was natürlich ein riesigen Schritt ist, aber eine wunderbar spannende Reise, die mir sehr viel Spaß macht und die ich wahrscheinlich so ohne mein Studium niemals angetreten wäre.“

Ein Pull der mätwächst

Der Schnitt des Oktopullis

E4F & PROMOTION

– Lukas Bäuerle



Im Zeichen von Klima- und Biodiversitätskrise, grassierenden sozialen Ungerechtigkeiten und dem Ausbleiben politischer Visionen arbeiten die aus dem Netzwerk Plurale Ökonomik heraus entstandenen *Economists 4 Future* seit 2019 an einer zukunftsfähigen Ökonomie und Ökonomik.

Seit der Veröffentlichung eines Aufrufes zur überfälligen wirtschaftswissenschaftlichen Lehrreform angesichts der COVID19-Pandemie organisiert Alumnus Dr. Lukas Bäuerle die Vereinsgründung im Kollektiv mit anderen Transformator:innen. Zugleich legte er im Rahmen seiner Promotion eine umfassende Analyse zum Status der heutigen Wirtschaftswissenschaften und ihrer Wirkungen auf Studierende vor, die an der Universität Flensburg mit „summa cum laude“ bewertet wurde und ihm den Forschungspreis der Gesellschaft für sozio-ökonomische Wissenschaft eintrug.



WORKSHOP-FORMATE AN SCHULEN UND ANDEREN INSTITUTIONEN



INNOVATION

Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II

Entwicklung interaktiver Standard-Workshops + Material



IMPLEMENTIERUNG

„Train the Trainer“ – Fortbildung für Multiplikator:innen

Formate Neuer Ökonomischer Bildung an Schulen



IMPACT

Hohe Reichweite durch Publikation beim renommierten Wochenschau-Verlag

Multiplikator-Effekt durch Fortbildungen + didaktisierte Materialien

Unmittelbare Wirksamkeit durch Formate an Schulen



JOHANNES-GYMNASIUM LAHNSTEIN

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE PEINE

PHILOSOPHIE-FESTIVAL „DENKBARES“



NEUE ÖKONOMISCHE BILDUNG



FORSCHUNGSPROJEKT "NEW IMAGINATIVE ECONOMIES"



Unsere Forschungsfrage: Wie können die während der Covid-19 Pandemie spontan entstandenen solidarischen Handlungsweisen und sozialen Innovationen zu nachhaltigem sozial-ökonomischem Wandel führen? Welche Rolle spielen dabei Vorstellungswelten und Zukunftsbilder?

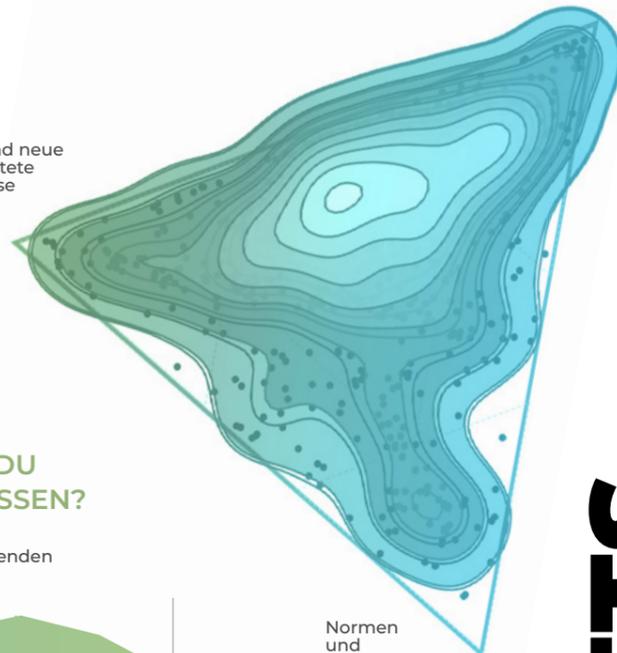
FORSCHUNGS- ERGEBNISSE

WIE AKTEUR:INNEN IHR HANDELN IN DER KRISE WAHRNEHMEN:

Meine Zukunft wird gestaltet werden durch...

Menschliche Kreativität und Erfindergeist

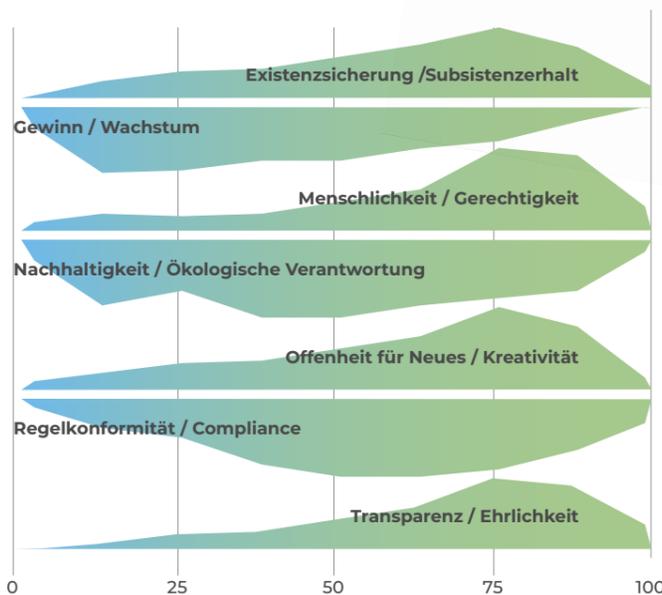
Zufall und neue unerwartete Ereignisse



Normen und Rahmenordnungen

VON WELCHEN WERTEN HAST DU DEINE HANDLUNGEN LEITEN LASSEN?

Bei meinen Entscheidungen habe ich mich von folgenden Prinzipien leiten lassen:



ZUKUNFTS- FORSCHUNG

TYPISCHE NARRATIVE ÜBER HANDELN UNTER UNGEWISSHEIT

Wie handeln Unternehmer:innen in Situationen extremer Ungewissheit, wie während der Pandemie? Folgende leitende Narrative haben wir gefunden:

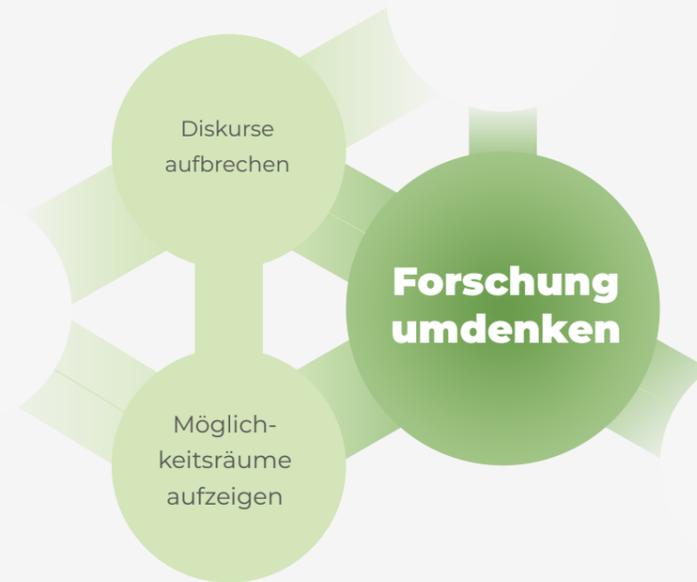


ENTWICKLUNGEN UND KOOPERATIONEN:



WIE GELINGT NACHHALTIGE ZUKUNFTS-GESTALTUNG IN UNGEWISSEN ZEITEN?

Wir forschen zusammen mit gesellschaftlichen Akteur:innen: In Zukunftsworkshops wollen wir Studienergebnisse aufgreifen und darüber zentrale Werte und Führungsstrategien für krisenhafte Situationen weiterentwickeln und neue Narrative für die Gestaltung von Zukünften entwerfen.



WIE TEILNEHMER:INNEN DAS PROJEKT WAHRGENOMMEN UND WAS SIE DARAUS MITGENOMMEN HABEN:

„Was ich mitnehme? Das ist neben den inhaltlichen Aspekten das Format. Das fand ich sehr spannend, ich kenne das so nicht aus meinem Fachbereich. Ich habe den Eindruck, dass das einen sehr weiter bringen kann, da eine Art des geschützten Raums der Diskussion zu schaffen [...] Vielleicht kann ich es auch mal in meinen Fachbereich integrieren.“

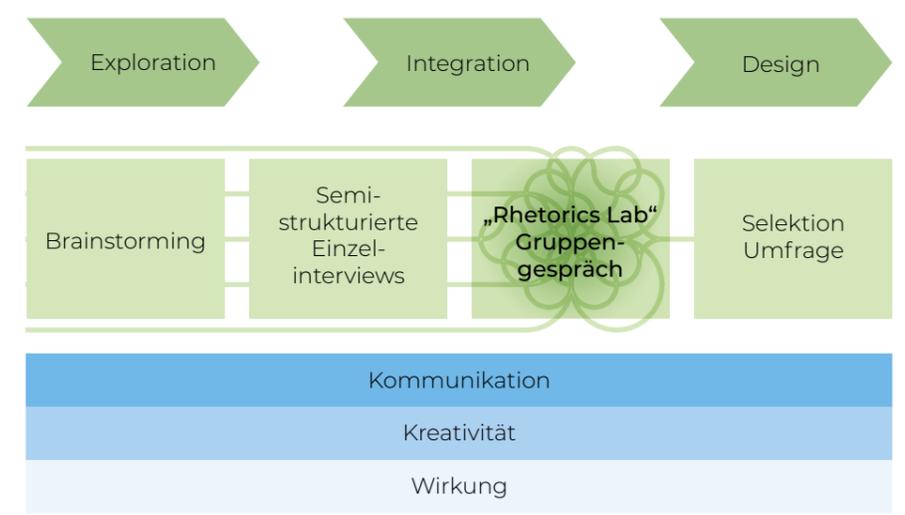
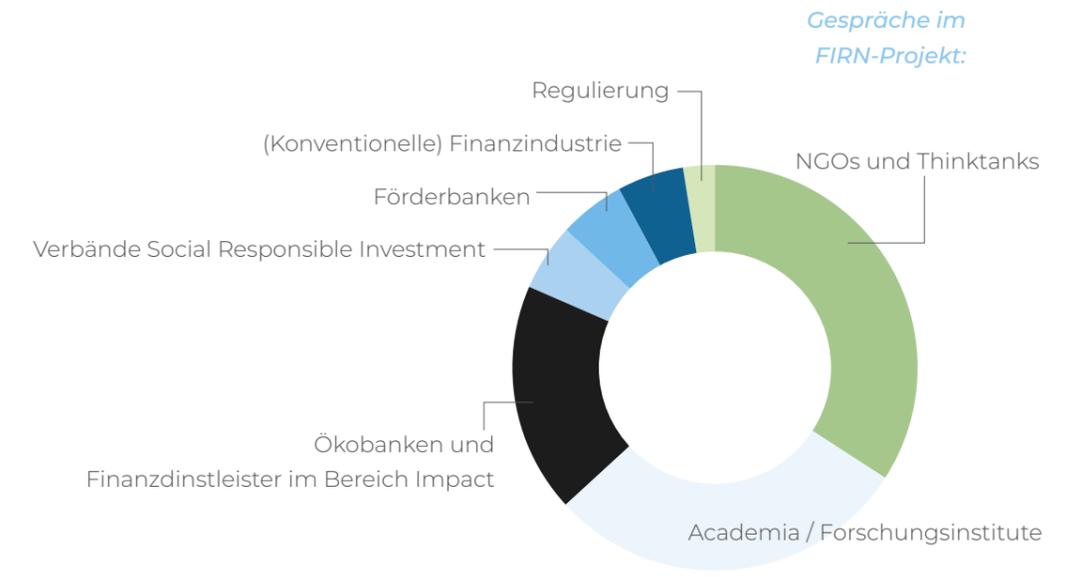
„Das, was Sie am Anfang sagten: ‚Wir wollen auch ein bisschen raus aus der akademischen Bubble und mit den Practitioners reden.‘ Das kann ich nur unterstreichen. Wir sind uns alle einig. Jetzt geht es ans Machen. [...] Practitioner Dialogue ist da eine sehr gute Idee.“

„Üblicherweise hört ja ein Forschungsprojekt auf nach dem Interview. Dann kommt der schlaue Akademiker oder die Forscherin und macht sich ihren Reim drauf. Ihr spielt das aber noch mal zurück. Das ist eine weitere Schleife. Das finde ich spannend und nachvollziehbar.“

GESTALTUNGSFORSCHUNG ALS GESPRÄCH

Wirkung entfaltet Forschung nicht nur über akademische Publikationen. Im Rahmen des Projekts „Finanzwende für Resilienz und Nachhaltigkeit“ haben wir uns intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie auf systemischer Ebene gestaltungsorientiert geforscht werden kann und was das für die Forschungspraxis bedeutet. Eine entscheidende Rolle spielt dabei das Gespräch, denn wissenschaftliche Gestaltung erfordert transdisziplinäre Kompetenz und Kreativität. Hierfür haben wir ein prozessorientiertes Forschungsdesign und neue Formate entwickelt.

FIRN-PROJEKT
FINANZWENDE FÜR RESILIENZ UND NACHHALTIGKEIT



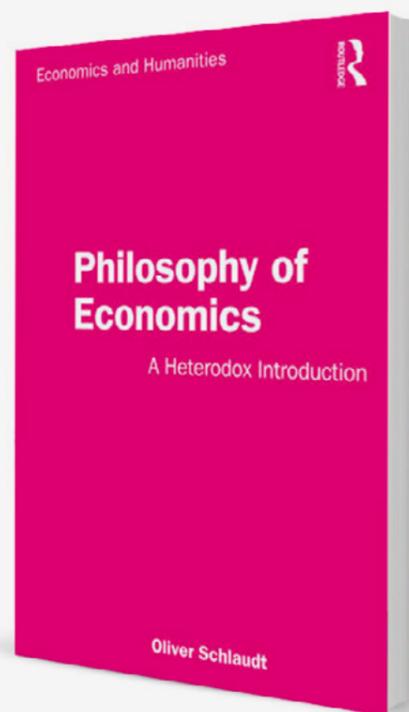


OLIVER SCHLAUDT

Seit Juli 2022 ist Prof. Dr. Oliver Schlaudt bei uns Heisenberg-Professor für Philosophie und Politische Ökonomie. Sein Forschungsgebiet umfasst die Philosophie der Natur- und Sozialwissenschaften, insbesondere der (Politischen) Ökonomie, Anthropologie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Politische Philosophie sowie die Philosophie der Neuzeit.

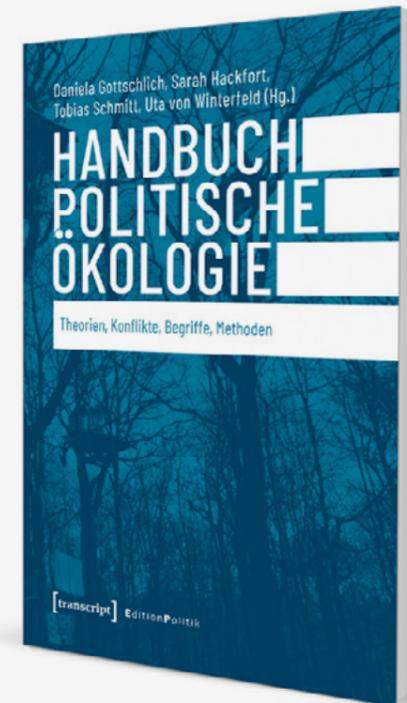
DAS HEISENBERG-PROGRAMM

Das Heisenberg-Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist benannt nach Werner Heisenberg. Das prestigeträchtige Programm hat zum Ziel, herausragende Wissenschaftler:innen zu fördern und umfasst nur wenige Professuren in Deutschland.



DANIELA GOTTSCHLICH

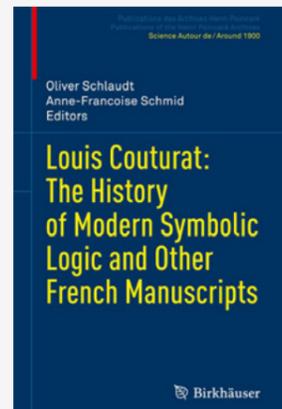
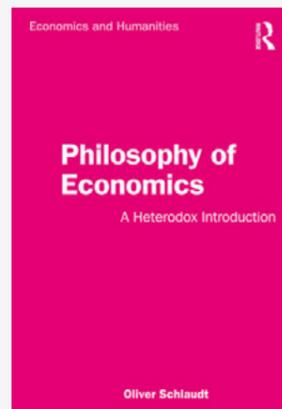
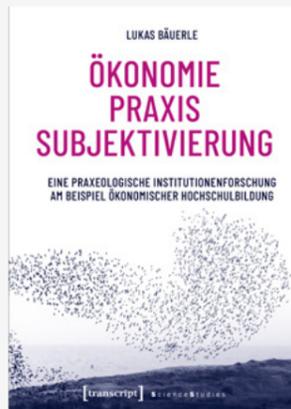
Seit Februar 2022 ist Prof. Dr. Daniela Gottschlich bei uns Professorin für Nachhaltigkeit und Gesellschaftsgestaltung und leitet unseren Masterstudiengang Ökonomie – Nachhaltigkeit – Gesellschaftsgestaltung. Ihr thematischer Fokus liegt auf neuen Ökonomien, insbesondere in Bezug auf die Möglichkeiten einer Demokratisierung ökonomischer Naturverhältnisse, globaler Gerechtigkeit sowie dem Verhältnis von Erwerbs- und Care-Arbeit.



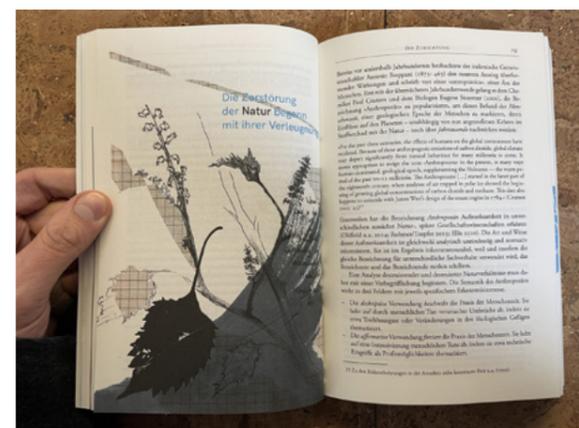
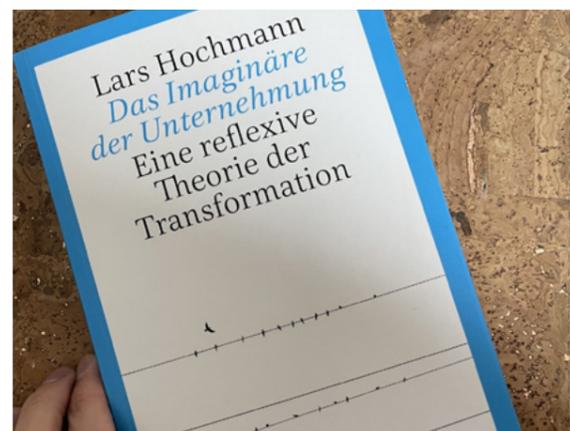
HANDBUCH POLITISCHE ÖKOLOGIE

Globale Krisen wie der Klimawandel und die Corona-Pandemie machen die Politische Ökologie zu einem unverzichtbaren Forschungsfeld der Zukunft. Die Beiträge*innen des ersten deutschsprachigen Handbuchs zum Thema stellen die hierfür relevanten Theorien vor und zeigen anhand konkreter Konflikte und Kämpfe die Aktualität und den Mehrwert einer politisch-ökologischen Herangehensweise auf. (...) Ein übersichtliches Nachschlagewerk für unübersichtliche Verhältnisse.

<https://www.youtube.com/watch?v=qz1uJer1AqI>



PUBLIKATIONEN



Details aus: Lars Hochmanns „Das Imaginäre der Unternehmung“

Übersicht Publikationen



**BÄUERLE,
LUKAS**

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Socioeconomics, Institutional Economics,
Economic Education



EGERER, ELSA

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sustainable Finance, Geld- und
Finanzmarkttheorie, Plurale Ökonomik,
Finanzwissenschaft



**FREYDORF,
CHRISTOPH**

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Monetäre Ökonomik, Sustainable Finance,
Plurale Ökonomik



**GOTTSCHLICH,
DANIELA**

Professorin für Nach-
haltigkeit und Gesell-
schaftsgestaltung

Neue Ökonomien, globale Gerechtigkeit, Commo-
ning, Umweltgerechtigkeit, Antidiskriminierung



GRAUPE, SILJA

Professorin für
Ökonomie und
Philosophie

Wissenschaftsphilosophie,
Plurale und transformative Ökonomie,
Interkulturelle Philosophie



**HECTOR,
VERONICA**

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sozial-ökologische Transformation



HILT, ANNETTE

Vertretungsprofessorin
für Philosophie,
Lehrkraft für
besondere Aufgaben

Philosophische Anthropologie,
Wissenschafts-, Bildungs-Kulturphänomenologie,
Phänomenologie, Erfahrungskonstitution



**HOCHMANN,
LARS**

Professor für
Transformation und
Unternehmung

Reflexive Theorie der Unternehmung,
Nachhaltige Unternehmensstrategien,
Politiken der Wahrheit in den
Wirtschaftswissenschaften



**MEISTER;
JANINA**

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Politische Ökonomie, Theoriegeschichte und
Verteilungsgerechtigkeit



**SCHLAUDT,
OLIVER**

Heisenberg-Proffesur
für Philosophie und
politische Ökonomie

Philosophie der Natur- und Sozialwissenschaften,
insbesondere der (Politischen) Ökonomie, Anth-
ropologie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie,
Politische Philosophie, Philosophie der Neuzeit.



**MÖLLER,
SEBASTIAN**

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Finanzialisierung, Handelspolitik,
Urbane Transformation



ÖTSCH, WALTER

Professor für Ökonomie
und Kulturgeschichte

Kulturgeschichte des Denkens über die Wirtschaft,
Wirkungsgeschichte des ökonomischen Denkens,
Imagination und Wirtschaft, Rechtspopulismus



**PANTHER,
STEPHAN**

Professor für
Plurale Ökonomie

Plurale Ökonomie,
Institutionenökonomie,
Nord-Süd-Beziehungen



**ROMMEL,
FLORIAN**

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Plurale Ökonomie,
Philosophie und
Ökonomie



**SAGVOSDKIN,
VALENTIN**

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Narrative, Nachhaltig-
keitsdiskurs, Pluralität
im Wirtschaftsjourna-
lismus



**SCHLAILE,
MICHAEL**

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Complexity & Evolution,
Innovation & Transfor-
mation, Sustainability &
Responsibility



**SCHMIDT
RAMONA**

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Plurale Ökonomie,
Feministische
Ökonomie



**STEFFESTUN,
THERESA**

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sozioökonomie mit
dem Schwerpunkt Wis-
senschaftsphilosophie
und Ideengeschichte

FORSCHUNGS- GEMEINSCHAFT

AKADEMISCHES JAHR 2021-2022

Artikel in Fachzeitschriften

- **Breslin, Dermot /Kask, Johan /Schlaile, Michael P. /Abatecola, Gianpaolo** (2021): „Developing a Coevolutionary Account of Innovation Ecosystems“. In: Industrial Marketing Management 98 (Oktober), S. 59-68.
<https://doi.org/10.1016/j.indmarman.2021.07.016>
- **Egerer, Elsa** (2021): „There are a thousand alternatives“, Widerspruch, 77
- **Dahlke, J. /Bogner, K. /Becker, M. /Schlaile, Michael P. /Pyka, A. /Ebersberger, B.** (2021): Crisis-Driven Innovation and Fundamental Human Needs: A Typological Framework of Rapid-Response COVID-19 Innovations. In: Technological Forecasting & Social Change, 169.
<https://widerspruch.ch/heft/77>
- **Egerer, Elsa /Sagvosdkin, Valentin** (2021): „Nach der Krise ist vor der Krise: Die paradigmatische Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften nach der Finanzkrise“. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen 34 (4), S. 699-717.
<https://doi.org/10.1515/fjsb-2021-0067>
- **Hochmann, Lars** (2022): „Vertrauen als Lohn“. In: Kursbuch 58 (210), S. 107-123.
<https://doi.org/10.5771/0023-5652-2022-210-107>
- **Möller, Sebastian** (2022): „Leere unterm Tannenbaum: Die Krise der Lieferketten“. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 22 (01), S. 37-40.
- **Ötsch, Walter Otto /Hirte, Katrin /Pühringer, Stephan** (2022): „Die Netzwerkanalyse und der Umgang mit ihren Forschungsergebnissen. Eine kritische Replik zum Beitrag von Nico Sonntag“. Berliner Journal für Soziologie 32 (1), S. 153-163
- **Rommel, Florian /Kasperan, Robert L.** (2022): „Pluralism Is Not ‚anything Goes‘ – Grounding Pluralism in Economics in Diverse Economies by Rehabilitating Paul Feyerabend“. In: International Journal of Pluralism and Economics Education 13(1): 43,
<https://doi.org/10.1504/IJPEE.2022.124575>
- **Schlaile, Michael P /Kask, Johan /Brewer, Joe /Bogner, Kristina /Urmetzer, Sophie /De Witt, Annick** (2022): „Proposing a Cultural Evolutionary Perspective for Dedicated Innovation Systems: Bioeconomy Transitions and Beyond“. Journal of Innovation Economics & Management 38 (2), S. 93–118.
<https://doi.org/10.3917/jie.pr1.0108>
- **Schlaudt, Oliver** (2022a): „Exaptation in the Co-Evolution of Technology and Mind: New Perspectives from some Old Literature“. In: Philosophy and Technology 35 (48)
————— (2022b): „Mit einer Reform der Buchführung aus der Systemkrise? Neue Ansätze zu einer ökologischen Rechnungsführung.

[Rezension von: Jacques Richard und Alexandre Rambaud, Capitalism, Ecology and Democracy, London 2022]“. In: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik 23 (2), S. 259 – 268.

<https://doi.org/10.5771/1439-880X-2022-2-259>

- **Urmetzer, Sophie /Schlaile, Michael P. /Blok, Vincent /Pyka, Andreas** (2022): „Quo Vadis, Bioeconomy? The Necessity of Normative Considerations in the Transition“. Journal of Agricultural and Environmental Ethics 35 (1): 1.
<https://doi.org/10.1007/s10806-021-09875-y>

Monographien

- **Bäuerle, Lukas** (2022): Ökonomie - Praxis - Subjektivierung: eine praxeologische Institutionenforschung am Beispiel ökonomischer Hochschulbildung. Bielefeld: transcript.
- **Freydorf, Christoph** (2022): Klassifizierung von Geldsystemen: Methodologische Überlegungen zu einer transparadigmatischen Facettenklassifikation sowie ihrem pluralökonomischen Modellierungspotenzial bezüglich Geldfunktionen und Geldsteuerung. Berlin: epubli.
- **Hochmann, Lars** (2022): Das Imaginäre der Unternehmung: eine reflexive Theorie der Transformation. Frankfurt, New York: Campus Verlag
https://www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/politikwissenschaft/das_imaginaere_der_unternehmung-17099.html
- **Schlaile, Michael P. / Stöber, Lea F.** (2022): Consumer Social Responsibility im digitalen Raum, Metropolis
- **Schlaudt, Oliver** (2022): Philosophy of economics. A heterodox introduction. London: Routledge.
- **Schlaudt, Oliver** (2022): Das Technozän – Eine Einführung in die evolutionäre Technikphilosophie, Klostermann RoteReihe
- **Schlaudt, Oliver /Schmid, Anne-Francoise** (2022): Louis Couturat: The History of Modern Symbolic Logic and Other French Manuscripts, Birkhäuser Verlag GmbH
- **Ötsch, Walter** (2022): Wir wollen unsere Zukunft zurück! Streitschrift für mehr Phantasie in der Politik, Westend
- **Schröder, Lisa-Marie /Hantke, Harald /Steffestun, Theresa /Hedtke, Reinhold** (2022) In Krisen aus Krisen lernen– Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft im Kontext sozial-ökologischer Transformation, Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Working Papers

- **Graupe, Silja /Bäuerle, Lukas** (2022): Bildung in fragilen Zeiten, Die spirale transformativen Lernens, Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
https://www.cusanus-hochschule.de/wp-content/uploads/2022/07/WP_Graupe-Ba%CC%88uerle_Bildung-in-fragilen-Zeiten.pdf

Herausgeber:innenschaften

- **Gottschlich, Daniela / Hackfort, Sarah / Schmitt, Tobias / v. Winterfeld, Uta (Hrsg.)** (2022): Handbuch Politische Ökologie: Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden. Edition Politik, Band 110. Bielefeld: transcript.
- **Schlaile, Michael / Stöbner, Lea F. (Hrsg.)** (2022): Consumer Social Responsibility im digitalen Raum: Entscheidungsarchitekturen, geteilte Verantwortung und Handlungsspielräume. Marburg: Metropolis-Verlag.
- **Schlaudt, Oliver / Schmid, Anne-Francoise (Hrsg.)** (2022): Louis Couturat: The History of Modern Symbolic Logic and Other French Manuscripts. Basel: Birkhäuser.
- **Schröder, Lisa-Marie / Hantke, Harald / Steffestun, Theresa / Hedtke, Reinhold (Hrsg.)** (2022): In Krisen aus Krisen lernen. Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft im Kontext sozial-ökologischer Transformation. Wiesbaden: Springer.

Buchkapitel:

- **Gaufman, Elizaveta / Möller, Sebastian** (2022): „More Than a YouTube Channel: Engaging Students in an Online Classroom“. In: Pandemic Pedagogy, herausgegeben von Andrew A. Szarejko, Political Pedagogies. Cham: Springer International Publishing, S. 39-58.
https://doi.org/10.1007/978-3-030-83557-6_3
- **Gottschlich, Daniela** (2022a): „Gerechtigkeit“. In: Handbuch Politische Ökologie: Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden, herausgegeben von Daniela Gottschlich, Sarah Hackfort, Tobias Schmitt, und Uta von Winterfeld, 1. Aufl., Bielefeld: transcript Verlag, S. 365-376.
<https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-034>
- ————— (2022b): „Transformation“. In Sozialraum. Eine elementare Einführung, herausgegeben von Fabian Kessl und Christian Reutlinger, Wiesbaden: Springer, S. 679-692
- **Gottschlich, Daniela / Hackfort, Sarah** (2022): „Care“. In Handbuch Politische Ökologie: Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden, herausgegeben von Daniela Gottschlich, Sarah Hackfort, Tobias Schmitt, und Uta von Winterfeld, 1. Aufl., Bielefeld: transcript Verlag, S. 307-314.
<https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-027>
- **Gottschlich, Daniela / Hackfort, Sarah / Katz, Christine** (2022): „Feministische Politische Ökologie“. In Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 91-106.
<https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-007>
- **Gottschlich, Daniela / Hackfort, Sarah / Schmitt, Tobias / v. Winterfeld, Uta** (2022): „Was sind das für Zeiten...?: Eine Einleitung“. In Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 11-20.
- **Gottschlich, Daniela / Pichler, Melanie** (2022): „Demokratie“. In Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 341-350.
<https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-031>
- **Graupe, Silja / Ötsch, Walter / Koch, Lambrecht** (2022): „Wissenschaftstheoretische Grundlagen“. In: Evolutorische Ökonomik, Konzepte, Wegbereiter und Anwendungsfelder, herausgegeben von Marco Lehmann-Waffenschmidt und Michael Peneder, Wiesbaden: Springer, S. 349-359.

- **Hackfort, Sarah / Friedrich, Beate / Gottschlich, Daniela** (2022): „Konflikte um (neue) Gentechnologien in der Landwirtschaft“. In: Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 183-192.
<https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-015>
- **Hilt, Annette / Bäuerle, Lukas / Steffestun, Theresa** (2022): „Die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung als Ort gesellschaftlichen Lernens in und aus Krisen – ein Erfahrungsbericht aus dem ersten Corona-Semester an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung“. In: In Krisen aus Krisen lernen. Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft im Kontext sozial-ökologischer Transformation, herausgegeben von Lisa-Marie Schröder, Harald Hantke, Theresa Steffestun, und Reinhold Hedtke, Wiesbaden: Springer, S. 127-149.
- **Ifrim, Christina / Haidle, Miriam / Schlaudt, Oliver / Wink, Michael** (2022): „Evolution“. In: Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
- **Rodenhöuser, Dorothee / Vetter, Hannes / Schlaudt, Oliver / Held, Benjamin / Foltin, Oliver** (2022): „Wachstum und Wohlstand“. In: Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
- **Schlaudt, Oliver** (2022): „Alexander von Humboldt - ein moderner Anthropologe? Eine foucauldianische Lektüre des Kosmos“. In Cosmos, Cosmopolitanism and Cosmopolitics throughout History, herausgegeben von Soraya Nour und Damien Ehrhardt. Berlin: Duncker & Humblot.
- **Schlaudt, Oliver / Bubbenzer, Olaf / Gebhardt, Hans / Keppler, Frank / Lorenzen, Jacqueline / Reents, Friederike** (2022): „Anthropozän“. In Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
- **Sprenger, Guido / Schlaudt, Oliver / Gebhardt, Hans / Meier, Thomas** (2022): „Natur-Kultur-Dualismus und Hybridisierung“. In: Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.

Transferformate

1. Nicht-Wissenschaftliche Zeitschriften

- **Bäuerle, Lukas / Graupe, Silja** (2022): „Wie eine klimagerechte ökonomische Bildung aussehen könnte“. In: Makronom am 15.08.2022.
- **Gottschlich, Daniela** (2022): „Warum Blühstreifen politisch sind – die Klimakrise aus feministischer Sicht“. In: aep informationen – Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, Themenheft Mehr für Care! Wirtschaften fürs Leben, 2022.
- **Graupe, Silja** (2022): „Wir haben das vorher Unmögliche möglich gemacht. Wie Führungskräfte Krisenzeiten meistern“. In: Senate. Magazin für Politik, Gesellschaft und eine Ökosoziale Marktwirtschaft, 09/2022.
————— (2022): „Wege zur Wirklichkeit. Die Kraft der unmittelbaren Erfahrung. Interview mit Silja Graupe“. evolve. Magazin für Bewusstsein und kultur 10/22, S. 34-37.
- **Hochmann, Lars** (2021): „Vordenken braucht Nachdenken“ (Interview). In: managerSeminare, 11/2021, S. 85.
- **Möller, Sebastian** (2022): „Hochschulen4future?! Die sozial-ökologische Transformation braucht einen tiefgreifenden Wandel an Hochschulen“. In: In: Agora42, Heft 2/2022, S. 82-85.
- **Ötsch, Walter** (2022): „Vexierbilder des Neoliberalismus – Zu den liberalen und autoritativen Seiten der neoliberalen Theorie und Praxis“. Interview mit Walter Ötsch von Arno Brandt. In: spw – Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft, 3/22, S. 16-20.
- **Redlich, Anne-Ly/Ritter, Anne/Peters, Luis/Otto, Nathan** (2022): I, Pencil – At the Parliament of Things. In: Agora42, Heft 4/2022, S. 78-83.
- **Schlauadt, Oliver** (2022): „Die Formen des Sichtbaren. Philippe Descola und die Vielfalt der Kulturen“. In: Merkur, 03/2022,

2. Blog-Beiträge (nicht Studies4Future)

- **Egerer, Elsa** (2022): Die EU Taxonomie – Der Duden der nachhaltigen Geldanlage ist ein Transparenzwerkzeug. In: ISSO-Blog am 02.04.2022.
- **Hochmann, Lars** (2022): „Mehr Fortschritt, mehr Zukunft?“ In: oxiblog, 19.02.2022
————— (2022): „Start-ups! Welche Start-ups?“ In: oxiblog am 04.06.2022.
- **Ötsch, Walter Otto** (2022): „Klima, Markt und Zukunftsbilder“. In: oxiblog, 18.05.2022
————— (2022): „Natur und Gesellschaft, Beute des Marktes“. In: Bruchstücke. Blog für konstruktive Radikalität am 07.06.2022.
- **Sagvosdkin, Valentin** (2022): „Institutionen – Marsch!“ Zur aktuellen Forschung über die VWL-Lehre. In: OXI-Blog am 06.08.2022.
————— (2022): „Was heißt pluraler und transformativer Wirtschaftsjournalismus?“ In: Bruchstücke-Blog, 09/22.
- **Schlauadt, Oliver** (2022): „Die kulturelle Evolution des Geldes als multidisziplinäres Forschungsprogramm“. Literaturreisessay zu „Geld, Kognition, Vergesellschaftung. Soziologische Geldtheorie in kulturevolutionärer Absicht“ von Hanno Pahl. In: Soziopolis: Gesellschaft beobachten, 03.02.2022.

3. Aus der Hochschule in die Presse

- **Ecker, Sigrid / Horaczek, Nina / Ötsch, Walter** (2021): Gespräch zum Buch Wir wollen unsere Zukunft zurück! In: FROzine Podcast „Was wäre wenn – der utopische Podcast“, Episode 6 am 21.10.2021.
- **Hochmann, Lars** (2022): „Vorstellen, was noch nicht ist, aber sein könnte“ Lars Hochmann untersucht, wie wir Wirtschaft neu denken können – und was dem im Wege steht. In: Der Freitag, 08/2022 (34), S. 15.
- **Hochmann, Lars / Gerlof, Kathrin** (2022): „In den meisten Unternehmen ist mehr Unterlassung als Unternehmung drin“. In: der Freitag, 25.08.2022, 34/2022 <https://www.freitag.de/autoren/kathrin-gerlof/lars-hochmann-forscht-ueber-die-gesellschaftliche-vorstellung-von-wirtschaft>
- **Graupe, Silja** (2022): „Hochschulgründerin, Ökonomin & Philosophin“. Silja Graupe zu Gast bei Jung & Naiv. In: Jung & Naiv, Folge 576 am 02.06.2022.
————— (2022): „Ungleichheit & Wirtschaftswachstum“. Talk-Event mit Silja Graupe, Marcel Fratzscher, Martyna Linartas, Maurice Höfgen, Hans Jessen & Tilo Jung. Jung & Naiv am 18.08.2022.
- **Graupe, Silja / Ötsch, Walter** (2022): „Propaganda und Demokratie. Was nach dem Ersten Weltkrieg in Sachen PR gelernt wurde. Das Beispiel von Walter Lippmann.“ In: Telepolis am 03.07.2022.
- **Ötsch, Walter** (2021): Brauchen wir mehr Fantasie in der Politik? Diskussion mit Nina Horaczek. In: Radio FM4 am 05.10.2021.
————— (2022): „Wie mit Kindern über Teuerung, Energiekrise und Wirtschaft reden?“ Walter Ötsch im Gespräch mit Martin Schenk. In: Okto TV, Sendereihe eingesehen am 24.08.2022.
- **Ötsch, Walter/Steininger, Thomas** (2021): Der Markt als Mythos. Walter Ötsch im Gespräch mit Thomas Steininger. In: Radio evolve (Podcast) am 25.11.2021.
- **Sagvosdkin, Valentin** (2022): „Ökonomische Monokultur“. In: taz 01/2022; S. 12.

4. Die Hochschule in der Presse

- „Kleine Fakultät mit großem Anspruch“ Interview mit Präsidentin Silja Graupe zu den Plänen der Cusanus Hochschule in Koblenz. In: Rhein-Zeitung, Dezember 2021 (mit freundlicher Genehmigung der Rhein-Zeitung).
- „Neue Cusanus-Hochschule zeigt ihr Angebot“ Berichterstattung zum ersten CampusTag am 09.07.22 in Koblenz. Rhein-Zeitung, Juli 2022; Mit freundlicher Genehmigung der Rhein-Zeitung.
- „Eine besondere Hochschule für Koblenz“, mit herzlicher Einladung zum Campus Tag am 9. Juli 2022 im Dreikönigenhaus. BLICK aktuell, 28.06.2022.

Beiträge auf unserem Hochschul-Blog Studies 4 Future

- **Hochschulgemeinschaft:** Eindrücke vom Klimastreik, 29.09.2022
<https://www.studies4future.de/post/eindr%C3%BCcke-vom-klimastreik>
- **Kalt, Tobias:** Neues Handbuch für soziale Bewegungen, 22.09.2022
<https://www.studies4future.de/post/neues-handbuch-f%C3%BCr-soziale-bewegungen>
- **Möller, Sebastian,** Media Guide: Ökonomisierung, 16.09.2022
<https://www.studies4future.de/post/media-guide-%C3%B6konomisierung-sebastian-m%C3%B6ller>
- **Hochschulgemeinschaft:** Dürre Impressionen, 09.09.2022
<https://www.studies4future.de/post/d%C3%BCrre-impressionen>
- **Heimrich, Franziska:** Eine Lieferkette mit Muskelkraft, 02.09.2022
<https://www.studies4future.de/post/eine-lieferkette-mit-muskelkraft>
- **Trautmann, Achim,** Globale Verantwortung und lokales Handeln sind gefordert!, 19.08.2022
<https://www.studies4future.de/post/globale-verantwortung-und-lokales-handeln-sind-gefordert>
- **Möller, Sebastian:** Media Guide: Container, 12.08.2022
<https://www.studies4future.de/post/media-guide-container>
- **Niesing, Anna:** Design your studies, 05.08.2022
<https://www.studies4future.de/post/design-your-studies>
- **Sagvodskin, Valentin:** Vielfältig denken, transformativ handeln, 29.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/vielf%C3%A4ltig-denken-transformativ-handeln>
- **Möller, Sebastian:** Zukunftsbildung braucht Persönlichkeitsentwicklung, 22.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/zukunftsbildung-braucht-pers%C3%B6nlichkeitsentwicklung>
- **Marken, Gesa:** Monetärer Wachstumszwang - Was ist dran?, 15.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/monet%C3%A4rer-wachstumszwang>
- **Egerer, Elsa:** Nebelschwaden überm Sustainable Finance Diskurs, 15.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/nebelschwaden-%C3%BCberm-sustainable-finance-diskurs>
- **Buckenmeyer, Markus:** Vom Mythos der neutralen Wirtschaft, 15.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/vom-mythos-der-neutralen-wirtschaft>
- **Ötsch, Walter:** Umweltkrisen und Theoriegeschichte der Ökonomie, 15.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/umweltkrisen-theoriegeschichte-der-%C3%B6konomie>
- **Heimrich, Franziska/Martens, Anneke:** Stadt.Land.Transformation, 08.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/stadt-land-transformation>
- **Hochmann, Lars:** Tschüss, Hamsterrad!, 02.07.2022
<https://www.studies4future.de/post/tsch%C3%BCss-hamsterrad>
- **Sagvodskin, Valentin:** Wirtschaft – Klima – Zukunft? Transformation gestalten!, 24.06.2022
<https://www.studies4future.de/post/wirtschaft-klima-zukunft-transformation-gestalten>
- **Schmidt, Ramona:** Auf dem Weg zu lebendigen Dörfern, 17.06.2022
<https://www.studies4future.de/post/auf-dem-weg-zu-lebendigen-d%C3%B6rfern>
- **Möller, Sebastian:** (In) Krisen studieren. Gegenwartsreflexion als Ausgangspunkt des Wirtschaftsstudiums, 10.06.2022
<https://www.studies4future.de/post/gegenwartsreflexion-in-krisen-studieren>
- **Heimrich, Franziska:** Media-Guide: Zeit, 03.06.2022
<https://www.studies4future.de/post/media-guide-zeit>
- **Sagvodskin, Valentin:** Die Vielfalt des Wirtschaftens Teil 2, 30.05.2022
<https://www.studies4future.de/post/die-vielfalt-des-wirtschaftens-2>
- **Springfeld, Lars:** Critical connections statt critical mass- Transnationale Solidarität fußt auf tiefen Beziehungen – Überlegungen aus der Praxis des Netzwerks Afrique Europe Interact, 20.05.2022
<https://www.studies4future.de/post/critical-connections-statt-critical-mass>
- **Fuchs, Annika:** Care-Arbeit vergemeinschaften?!, 17.05.2022
<https://www.studies4future.de/post/care-arbeit-vergemeinschaften>
- **Schlaile, Michael/Hector, Veronica/Hilt, Annette/Peters, Luis/Graupe, Silja/Bäuerle, Lukas:** Imagination in Krisenzeiten, 20.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/imagination-in-krisenzeiten>
- **Warning, Lukas:** Aufbruch in eine demokratische Wirtschaft!, 20.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/aufbruch-in-eine-demokratische-wirtschaft>
- **Kolde, Lisa:** Vom Rheinischen Revier bis in die Kohlegruben Indonesiens, 20.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/vom-rheinischen-revier-bis-in-die-kohlegruben-indonesiens>
- **Kostial, Jeremias:** Media-Guide: Digitalisierung, 20.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/media-guide-digitalisierung>
- **Sagvodskin, Valentin:** Die Vielfalt des Wirtschaftens (Teil 1), 19.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/die-vielfalt-des-wirtschaftens>
- **Ray, Lexy:** Politisch Fühlen, Politisch Handeln, 18.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/politisch-f%C3%BChlen-politisch-handeln>
- **Bäuerle, Lukas:** Ökonom:in werden, 18.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/%C3%B6konom-in-werden>
- **Hilt, Annette:** Imaginationsforschung, 18.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/imaginationsforschung-was-ist-das-eigentlich>
- **Schnell, Theresa:** Die Zeichnung ins Verhältnis zum Körper ihrer Autorin setzen, 18.04.2022
<https://www.studies4future.de/post/die-zeichnung-ins-verh%C3%A4ltnis-zum-k%C3%B6rper-ihrer-autorin-setzen>

IMPRESSUM

Für Fragen, Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich an:

redaktion@cusanus-hochschule.de

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
staatlich anerkannte Hochschule
in freier Trägerschaft
Kornpfortstraße 15 | 56068 Koblenz
Telefon: 0261 20439199

Träger, Geschäftsführung und Gerichtsstand:
Cusanus Treuhand gGmbH
Kornpfortstraße 15
56068 Koblenz
Geschäftsführer:
Frank Kupfer
Amtsgericht Koblenz | HRB 28758

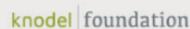
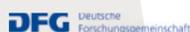
Koblenz, Januar 2023

GEMEINSAM FÜR DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Gemeinwohlorientierte Gesellschaftsgestaltung braucht Freiheit! Unsere Hochschule ist deswegen unabhängig und eigenverantwortlich tätig. Weder die öffentliche Hand noch einzelne Geldgeber:innen beeinflussen unsere Entscheidungen und Aktivitäten. Stattdessen wird unsere gesamte Arbeit ausschließlich aus Beiträgen unserer Studierenden und durch freiwillige Zuwendungen aus unserem großen partnerschaftlichen Netz an Förderpartner:innen finanziert.

**WIR DANKEN ALLEN VON HERZEN,
DIE SICH MIT UNS FÜR EINE LEBENSWERTE
ZUKUNFT ALLER EINSETZEN!**

GTREU | Stiftung



**FÖRDERNDE
INSTITUTIONEN**